

„Großalarm“ bei den Jecken der Feuerwehr

Flammende Feier bei Grüner

Von Hendrik Lange

Osterwick. Ganz zu Anfang stand „Klempner“ Thomas Wilkes etwas auf dem Schlauch: „Das ist das Dumme, wenn man als Erster ran muss“, kommentierte er, als sein Mikro ausgefallen war. Nach leichten technischen Anlaufschwierigkeiten war dann aber „Großalarm“ bei der Karnevalsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Osterwick im Haus Grüner. Wie bei einem Strohfeuer sprangen bei den vier Büttreden die humoristischen Funken auf das Publikum über. Mit heißen Schunkelrunden und feurigen Tänzen begeisterten die Wehrleute standesgemäß die Narren im Saal. Und beim Ballett der Feuerwehrmänner kamen die „Schaulustigen“ ganz besonders auf ihre Kosten.

Die sechs Männer hatten sich in orientalische Schönheiten verwandelt, mit Schleier und Bauchnabelpiercing. Bei ihrem Bauchtanz kam Stimmung auf.

Büttredner Hubert Pöhlker berichtete über seinen letzten Kuraufenthalt. Im blauen Bademantel und farblich passenden Badelatschen. Zum Klinikessen meinte er: „Man konnte wählen zwischen essen und nicht essen“. Pöhlker weiter: „Ich frage meinen Arzt, ob die Moorpackungen wirklich helfen, darauf antwortete er nur: Weiß nicht.

aber sie gewöhnen sich schon mal an die feuchte Erde.“

Durch das Programm führte gekonnt Horst Kuhl. Der närrische Conferencier zeichnete die Aktiven auch jeweils mit einem „Feuerwehribimmel“ aus, einem Kümmerling am Bande. Für Kurzweil sorgten Irmgard Löchtefeld und Andrea Voß Teupe, die bewaffnet mit Notenständer, Geige und Querflöte als Accessoires zwei männliche „Künstler“ mimten. Ihr Vortrag bestach durch Wortwitz. Andrea Voß Teupe: „Meine Frau hat vor vier Monaten einen Sohn geboren.“



Als Orientalische Schönheiten sorgte das Männerballett mit einem Bauchtanz für Stimmung bei der Karnevalsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Osterwick. Fotos (4): M

Darauf Irmgard Löchtefeld: „Und, haben sie schon einen in Verdacht?“

Für Lokalkolorit sorgte „Zimmermann“ Wolfgang Illner. Gehörig nahm er den Kommunalwahlkampf und die Politiker auf die Schippe. Beim Vorentscheid für „Deutschland sucht den Superstar“ habe er auch Bürger-

meister Meyering getroffen. Der habe ihm gesagt: „Wenn ich die Wahl verlier, probiere ich es schon mal hier“.

Ein Höhepunkt des Abends war die Hitparade der Damen. Die Frauen der Feuerwehrkameraden brachten die größten Musikstars nach Osterwick. Bei sieben Auftritten imitierten sie Stars wie „Vil-

lage People“, „Tina Turner“ oder „Henry Valentino“.

Mit seiner Musik trug das Duo „Big Noise“ aus Darfeld mit dazu bei, dass die Feuerwehrkameraden ein wahrhaft buntes Bühnenfeuerwerk abbrannten. Da bleib kein Auge trocken. Sitzungspräsident Kuhl war zufrieden: „Nur löschchen können wir besser“.



Holten die Stars nach Osterwick: Die Frauen der Feuerwehrmänner begeisterten mit „YMCA“ von „Village People“.



Auch die „Weather Girls“ imitierten die Damen der Wehrmänner erfolgreich, in originalgetreuen Kostümen.



Stieg in die Bütt: „Kurgast“ Hubert Pöhlker.